

Dt. Ruderverband e.V., Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Dr. Peter Tschentscher
1. Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Versand per E-Mail

Vorstand

Siegfried Kaidel
Vorsitzender
M +49 (0)162 259 06 70
siegfried.kaidel@rudern.de

3. Juni 2020
Seite 1/2

Rudern während der Corona-Pandemie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie überall im Land sind auch wir Ruderer seit März von der Pandemie betroffen. Im Rahmen der allgemeinen Lockerungen ist das Rudern - zumindest im Einer - inzwischen wieder erlaubt. Für diese Möglichkeit sind wir sehr dankbar, jedoch ist Rudern im Wesentlichen auch ein Mannschaftssport. Gern würde der Deutsche Ruderverband seinen Vereinen bundesweit und zeitnah das Rudern in allen Bootsklassen wieder ermöglichen; die Großboote sind gerade für den Sport im Kinder- und Jugendbereich unabdingbar.

In den Booten rudern die Sportler*innen hintereinander rückwärts. Die Distanz zu anderen Booten auf dem Wasser wird durch die Länge der Riemen/Skulls gewährleistet. Bauartbedingt liegen die Ruderplätze ca. 1,35 bis 1,40 m auseinander, sodass die vorgegebene Distanz von 1,5 Metern auf dem Wasser im Boot nicht eingehalten werden kann, das ist soweit richtig. Wir möchten jedoch auch darauf hinweisen, dass Rudern auch in den Großbooten durchgängig kontaktlos garantiert ist und ein „face to face“ Kontakt nicht stattfindet. Gerade dieser wird auch vom Robert Koch Institut immer wieder als wesentlicher Risikofaktor genannt. Die Atemluft wird stark verwirbelt und der UV-Einfluss trägt wesentlich dazu bei, mögliche Viren zu zerstören. Insgesamt gesehen finden sich so beim Rudertraining im Großboot im Infektionsverdachtsfall keine Kontaktpersonen der Kategorie I gem. RKI-Definition.

Das Rudern bietet jedoch noch weitere Ansätze zur Absicherung der Sportlerinnen und Sportler. Die Sportgeräte (Riemen und Skulls) werden im Gegensatz zu anderen Sportarten, wie z.B. in Fitnessstudios, während des Einsatzes nur von einem Sportler berührt und können nach dem Gebrauch einfach und schnell desinfiziert werden

2...

Deutscher Ruderverband e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
T +49 (0)511 980 940 -0 / Fax: -25
Amtsgericht Hannover, VR 3047
Steuernummer: 25/206/21626
UID: DE115665464

Vertretungsberechtigter Vorstand
Vorstand n. § 26 BGB:
Siegfried Kaidel (Vorsitz)
Dr. Dag Danzlock, Moritz Petri (Stv.)

Besonderer Vertreter n. § 30 BGB:
Jens Hundertmark (Generalsekretär)
Mario Woldt (Sportdirektor)

Bankverbindung
Sparkasse Hannover
IBAN: DE06 2505 0180 0000 1238 62
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Internet
 rudern.de
 info@rudern.de
 rudern.de
 rudern

Gemeinsam mit dem Sportmediziner Prof. Dr. Jürgen Steinacker von der Universität Ulm und Vorsitzender der sportmedizinischen Kommission des Weltruderverbands FISA hat der Deutsche Ruderverband Empfehlungen für den Rudersport in der Covid-19 Pandemie erarbeitet und veröffentlicht, die wir zu Ihrer Information beigefügt haben.

Wie in den beiliegenden Richtlinien ausgeführt, wird im Rudern ein sogenanntes Fahrtenbuch geführt. Diese gesetzliche Auflage gibt detaillierte Auskunft darüber, welche Boote von welcher Besetzung wann genutzt wurden. Dadurch ist ein sicheres Management und leichtes Nachvollziehen der Kontaktpersonen im Infektionsverdachtsfall gegeben.

Aus Gründen der Sicherheit hat das Präsidium des Deutschen Ruderverbandes beschlossen, den Wettkampfsport bis Ende August auszusetzen und das Rudern nur zu Trainingszwecken oder als Freizeitsport zu ermöglichen. Für die Breitensportliche Ausübung des Rudersports in Großbooten wird für diese Saison eine feste Besetzung angestrebt, so dass auch hier der Kontakt zwischen den Ruderinnen und Ruderern minimiert wird. Wir möchten so die Bemühungen der Politik zur Eindämmung der Pandemie unterstützen und unseren Mitgliedern gleichzeitig etwas den Weg in Richtung Normalität ebnen.

Wir möchten Sie heute freundlich darum bitten, unsere Ausführung bei der Weiterentwicklung der Allgemeinverfügungen zu berücksichtigen.

Selbstverständlich stehen wir für weitere Ausführungen und Gespräche jederzeit zur Verfügung. Als ersten Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an unseren Generalsekretär, Herrn Jens Hundertmark, Tel. 0511/98094-12, Jens.Hundertmark@rudern.de.

Mit freundlichen Grüßen


Siegfried Kaidel

Anlage